



**KNYPHAUSEN
STIFTUNG**

2017

Jahresbericht

Knyphausen Stiftung für Nachhaltigkeit, Naturschutz und Bildung

Die Ende 2015 gegründete, gemeinnützige Knyphausen Stiftung für Nachhaltigkeit, Naturschutz und Bildung mit Sitz im Niedersächsischen Lütetsburg, engagiert sich im Bereich Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche zu den Themen Naturschutz und Nachhaltigkeit in Botswana.



Zweck der Stiftung:

Das Ziel der Knyphausen Stiftung ist es, Kinder und Jugendliche für ihre Umwelt zu sensibilisieren und zu begeistern. Man möchte das Bewusstsein der Kinder für die Bedeutung von Natur schärfen und sie dazu ermutigen, für sich und ihre Umwelt Verantwortung zu übernehmen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Stiftung sind Bildungsmaßnahmen und Trainings für junge Erwachsene Safari Guides als Multiplikatoren, um damit den Bildungsstandard in der Region zu verbessern, neue Berufe im Bereich Umweltschutz und Bildung zu gründen und zu etablieren sowie lokale Partner zu stärken.

Stiftungsgründerin:



Seit einer Botswanareise im Jahr 2012 hat Theda Gräfin Knyphausen die Schönheit des Landes nicht mehr losgelassen. Sie baute zunächst den Safarianbieter CONSAFARITY auf, der auf maßgeschneiderte Safaris mit "mehr Wert" spezialisiert ist. 2015 gründete sie die gemeinnützige Knyphausen Stiftung. Von jeder Safari-Buchung über CONSAFARITY werden automatisch 3% an die Knyphausen Stiftung weitergeleitet.

Theda Gräfin Knyphausen entwickelt Stiftungsprojekte in Kooperation mit lokalen Vertretern und betreut die Arbeit unmittelbar vor Ort.

Sie lebt und arbeitet einen Großteil des Jahres in Maun / Botswana.

„Ich möchte die Kinder und Jugendlichen in Botswana dabei unterstützen, die Umwelt, die sie umgibt, wertzuschätzen und zu bewahren. Dabei setze ich vor allem auf Bildung und Ausbildung um nachhaltige Veränderungen im Denken und Verhalten der Kinder und Jugendlichen zu bewirken“.

Rechtliche und organisatorische Verhältnisse:

Die Knyphausen Stiftung ist eine private, rechtlich selbstständige Stiftung.

Die Stiftung dient Zwecken der Förderung der Jugend- und Altenhilfe, der Förderung von Zwecken der Erziehung und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe, der Förderung von Zwecken des Naturschutz, Landschaftspflege und Umweltschutz, der Förderung von Zwecken des Tierschutz sowie der Förderung von Zwecken der Entwicklungszusammenarbeit. Ihre Errichtung in Lütetsburg im Jahre 2015 erfolgte gemäß Stiftungsgesetz des Landes Niedersachsen.

Organe: Die Organe der Stiftung sind Vorstand und Stiftungsrat.

Vorstand: Theda Gräfin Knyphausen (Vorsitzende)
Benedikt von Kontz

Stiftungsrat: Tido Graf Knyphausen
Alvo Graf Knyphausen

Geschäftsführung: Theda Gräfin Knyphausen
Benedikt von Kontz

Sachbearbeitung: Jasmin Kolta

Steuerliche Anerkennung: Die Knyphausen Stiftung ist als gemeinnützige dienende Körperschaft gemäß Freistellungsbescheid des Finanzamtes von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit.

Förderschwerpunkte:

Ziel ist es nachhaltige Strukturen zur Umwelterziehung in Maun zu schaffen, um Kindern und Jugendlichen in der Region die nötige Sach-, Sozial- und Gestaltungskompetenz in den Bereichen Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu vermitteln, die sie langfristig zur Mitgestaltung befähigt, nach dem Motto: „Der Mensch schützt nur das, was er auch kennt und schätzt“.

Partnerländer:

Die Knyphausen Stiftung fördert in 2017 Projekte ausschließlich in Botswana. In Zukunft möchte man Kooperationen mit Partnern der Nachbarländer Namibia, Südafrika und Simbabwe schließen.

Zielgruppen:

Die direkte Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche der Region Maun aus überwiegend sozial schwachen Familien.

Die erweiterte Zielgruppe sind die lokalen Partnerorganisationen mit denen man in den einzelnen Projekten vor Ort arbeitet. Diese werden strukturell gestärkt und es wird ihnen zu einer eigenständigen Entwicklung verholfen.

Zur indirekten Zielgruppe gehören die Lehrer der Teilnehmer des Junior-Ranger-Programms. Die Knyphausen Stiftung arbeitet eng mit ihnen zusammen und die Lehrer greifen Umweltschutzthemen des Projekts auf und integrieren diese in ihren Unterricht. Davon profitieren die Schüler, die nicht am Programm der Stiftung teilnehmen.

Kooperationsstrukturen:

Die Knyphausen Stiftung ist vor Ort in Botswana operativ tätig. Die Stiftungsgründerin Theda Gräfin Knyphausen ist in engem Austausch mit den lokalen Partnerorganisationen, Ausbildungsinstituten, Schulen, Lehrern und Bildungsreferenten.

Aufgrund des persönlichen Kontakts mit allen Akteuren kann kurzfristig und direkt auf die Bedürfnisse der Zielgruppe reagiert werden und die Projekte dementsprechend angepasst werden.

Partnerorganisationen:

Seit Ende 2016 besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen der Knyphausen Stiftung und dem lokalen gemeinnützigen Verein Future Explorer Youth Society (FEYS). Gemeinsam führt man seitdem das Müll-Aufklärungsprojekt „Waste Management“ an Mauner Schulen durch, das der Verein zu einem festen Bestandteil seiner Bildungsarbeit ausgebaut hat.

Seit 2017 übernimmt der Verein die Projektkoordination des Junior-Ranger-Programms und ist maßgeblich für die Durchführung der außerschulischen Bildungseinheiten sowie für die Organisation der Camps verantwortlich.

Zu den Vereinszielen gehört die Förderung von Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie der Schutz und die nachhaltige Entwicklung des Natur- und Kulturerbes der Region. Das aus zwei festen Mitarbeitern bestehende Team wird durch sieben lokale Freiwillige bei bestimmten Aktivitäten unterstützt.

Netzwerk & Partnerschaft:

Die Projektpartner der Partnerorganisation sind mit den Mitarbeitern von EUROPARC Deutschland e.V., dem Dachverband der Nationalen Naturlandschaften Deutschland, der Naturwacht Brandenburg und dem National Park Bayerischer Wald und Schwarzwald vernetzt. Es existiert bereits ein Freundschaftsbuch, das zwischen den deutschen Junior Rangern und denen in Botswana reist. Außerdem werden auf einem Blog im Internet der Junior Ranger Brandenburg über aktuelle Ereignisse und Aktionen der jungen Umweltschützer aus beiden Ländern berichtet (<https://juniorrangerblog.wordpress.com>).

Langfristig sind Austausch-Projekte der Junior-Ranger-Gruppen aus Deutschland und Botswana geplant.

Projekte 2017

1. JUGENDHILFE:

Projekt „Junior-Ranger-Programm“ ganzjährig 2017

Gemeinsam mit der Partnerorganisation Future Explorer Youth Society (FEYS), etablierte die Stiftung Anfang 2017 ein Junior-Ranger-Programm für Kinder und Jugendliche.

In einem nahegelegenen Wildlife-Park in Maun, werden die Junior Ranger bei regelmäßigen Treffen unmittelbar in der Natur zu spezifischen Umweltschutz-Themen unterrichtet.

Die meisten der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen erfahren zum ersten Mal in ihrem Leben die heimische Fauna und Flora und setzen sich intensiv mit Themen des Tier- und Umweltschutz auseinander.

Die Teilnahme am Programm ist kostenlos, so dass diese auch für Kinder aus sozial schwachen Familien möglich ist. Für die Junior Ranger werden außerdem mehrtägige Camps im Park angeboten, in denen sie dann Gemeinschaft in der Natur erleben und ihr Wissen vertiefen können.

Alle außerschulischen Bildungsveranstaltungen und Camps im Rahmen des Junior-Ranger-Programms werden in Kooperation mit dem lokalen Verein Future Explorers Youth Society (FEYS) organisiert und durchgeführt.

• **Erstes Pilot Junior-Ranger-Camp im April 2017**

Vom 17.04.-26.04.2017 kommen interessierte Kinder und Jugendliche aus den Waste Management Projekt in den nahe gelegenen Wildlife Park in Maun und haben erste Unterrichtseinheiten in der Natur zu den Themen Umweltschutz und Ressourcen. Das Camp wird in Kooperation mit dem lokalen Verein Future Explorers Youth Society (FEYS) organisiert, deren Mitarbeiter die Knyphausen Stiftung auch bei den Unterrichtseinheiten zum Thema Müllvermeidung unterstützt.

• **Die ersten Junior Ranger Botswana & die Eröffnungsfeier des Junior-Ranger-Programms, August/September 2017**

Vom 11.08-13.08.2017 haben die Knyphausen Stiftung und der lokale Verein Future Explorers Youth Society (FEYS) das erste große offizielle Junior Ranger Botswana Camp in Maun organisiert. Über 200 Kinder von sieben Schulen aus Maun kamen zusammen und 70 von ihnen wurden bei einer großen Eröffnungsfeier am 1. September, die den Start des Junior-

Ranger-Programms in Botswana einleitet, feierlich zu den ersten Junior Ranger Botswana ernannt.

2. ERZIEHUNG UND BERUFSBILDUNG:

Projekt Stipendium “Train The Trainer“ im November 2017

Acht Mitarbeiter der Partnerorganisation haben im November 2017 das "Train the Trainer-Projekt", ein zweiwöchiges Training zum Multiplikator für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Natur, absolviert.

Gemeinsam mit dem staatlich anerkannten Safari Guide Ausbilder “Eco Training“ als Kooperationspartner unterstützt die Knyphausen Stiftung junge Erwachsene entweder mit der Vergabe eines Stipendiums für die Ausbildung zum professionellen Safari Guide oder zum Multiplikator für die Arbeit mit Kindern.

3. NATURSCHUTZ, LANDSCHAFTSPFLEGE UND UMWELTSCHUTZ:

Projekt „Waste Management“ in 9 Mauner Schulen ganzjährig 2017

Mit Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Joyce Malema führt die Knyphausen Stiftung Schulungen zum Thema Umweltschutz, Müllvermeidung & Trennung in neun Schulen in Maun durch.

In kleinen Gruppen, den so genannten Umwelt AGs, werden in regelmäßigen Abständen 20-30 Kinder altersübergreifend zu den genannten Themen unterrichtet; es finden sowohl theoretische als auch praktische Unterrichtseinheiten an den Schulen statt.

Aufgrund der großen Nachfrage der Lehrer und der begeisterten Aufnahme bei den Kindern konnte das Programm mit Hilfe zusätzlicher ehrenamtlicher Mitarbeit eines lokalen Vereins FEYS (Future Explorer Youth Society) auf wöchentliche Unterrichtseinheiten ausgeweitet werden.

Das Projekt wird derzeit von der Firma Gecco Investment unterstützt: Diese holt den getrennten Müll ab und transportiert diesen zum Recyceln nach Südafrika.

4. TIERSCHUTZ:

Projekt „Elephants for Africa“

Im Jahr 2016 wurde das „Waste Management“-Programm in der Bildungseinrichtung des gemeinnützigen Vereins Elephants for Africa in der Stadt Khumaga übernommen. Die Knyphausen Stiftung veranstaltet auch in 2017 ehrenamtlich Workshops für die Bildungsreferenten des Vereins, so dass diese das Programm an ihrer Schule anbieten können.

In 2017 fanden mehrere Gespräche und Arbeitstreffen mit dem Verein statt. Geplant ist für 2019 ein gemeinsames Projekt aus dem Tierschutzprogramm von Elephants for Africa in Maun umzusetzen.

5. ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT:

Förderung des lokalen gemeinnützigen Vereins FEYS (Future Explorer Youth Society)

Die Knyphausen Stiftung kooperiert mit dem Verein FEYS seit Anfang 2016. Gemeinsam wurde das Projekt „Waste Management“ fest an Mauner Schulen etabliert und ausgeweitet.

Ende 2016 fanden zahlreiche Arbeitstreffen statt um gemeinsame Projekte zur außerschulischen Bildungsarbeit in der Region zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu gründen und zu etablieren.

Dabei wurden konkrete Vorbereitung für das Junior-Ranger-Programm Botswana getroffen, das im Frühjahr 2017 startet.

In den folgenden Jahren plant die Knyphausen Stiftung den Verein in seiner Projektarbeit dahingehend zu unterstützen, dass, mit Hilfe sowohl von Dritt-Fördermitteln, die die Stiftung beantragt, und unter Einbeziehung der Regierung, zwei Stellen der Hauptkoordinatoren des Vereins langfristig gesichert werden.

Kostennachweis

zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs.3 EStG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr (EUR)
	Sonstige Erlöse	
8600	allgemeine Spenden	25.250,54
8601	Spenden, gebunden	1.700,00
8602	Sachspenden	2.046,80
		28.997,34
	Löhne und Gehälter	
4115	Lohnsteuer	-166,32
4120	Gehälter	-8.100,00
4155	Zuschüsse	3.332,62
		-4.933,70
	"Gesetzliche soziale Aufwendungen"	
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	-4.408,29
	Werbe- und Reisekosten	
4600	Werbekosten	-2.035,47
4663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	-460,14
		-2.495,61
	Verschiedene Kosten	
4900	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-54,55

4901	Stipendium EcoTraining	-6.623,52
4902	Jahresstipendium	0,00
4904	Junior-Ranger-Camp	-1.319,00
4909	Fremdleistungen / Übersetzungen	-2.046,80
4930	Bürobedarf	-468,75
4955	Lohnbuchführungskosten	-146,38
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	-268,25
		-10.927,25

Neutrale Aufwendungen

2351	Zuführung Rücklage § 62 Abs. 1, Nr. 3 AO	0,00
2352	Zuführung Rücklage § 62 Abs. 1, Nr. 1 AO	-6.232,49
		-6.232,49

Sonstige Konten

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr (EUR)
1200	Deutsche Bank200	57.483,25
1800	Stiftungskapital	-50.000,00
1802	RI. Vermögensverw. gem. § 62 (1) Nr 3 AO	-1.250,76
1803	Freie Rücklage gem. § 62 (1) Nr. 1 AO	-6.232,49
		0,00